

Minister meldeten Einkünfte zu spät

Berlin. Mehrere Bundesminister haben nach einem Bericht der Bild bezahlte Nebentätigkeiten in ihren Parteien zunächst nicht wie vorgeschrieben der Bundestagsverwaltung gemeldet. Dabei handelt es sich um die früheren Generalsekretäre Hermann Gröhe (CDU), Alexander Dobrindt (CSU) und Andrea Nahles (SPD), wie das Blatt in seiner Mittwochausgabe berichtete. Erst nach der Zeitungsanfrage hätten die drei Politiker, die inzwischen Bundesminister sind, ihre Einkünfte aus der Parteitätigkeit nachgemeldet. Bundeswirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) hatte laut Bild zwar seine Einkünfte als SPD-Chef gemeldet, jedoch die Angabe der Verdienststufe versäumt. Auch dies lieferte er nun inzwischen nach.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/218279.minister-meldeten-einkuenfte-zu-spaet.html>